

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungen	XIII

Erstes Kapitel

Der Kriegseinsatz des deutschen Volkes. Organisationen und Maßnahmen

1. Luftkrieg über Deutschland — Reichsluftverteidigung — Luftschutzdienstpflicht	1
2. Die Kinderlandverschickung	10
3. Die Heimat- und Alarmflakbatterien	12
4. Die Luftwaffenhelfer	15
5. Die Marinehelfer	25
6. Die Flakwaffenhelferinnen	27
7. Einsatz des Reichsarbeitsdienstes für die männliche und für die weibliche Jugend in der Reichsluftverteidigung	29
8. Die Besetzung der gesamten Scheinwerferbatterien der Luftwaffe mit Frauen	39
9. Befehl Hitlers vom 4. November 1944 für die Steigerung des Flakwaffen- und Munitionsprogramms	40
10. Das Luftschutzgesetz vom 26. Juni 1935 und die Luftschutzdienstpflicht	41
11. Der Sicherheits- und Hilfsdienst (SHD) — Die Luftschutzpolizei	47
12. Der Flugmeldedienst	49
13. Der Luftschutzwarndienst	49
14. Ln-Flugmeldediensthelferinnen und Luftschutzwarndiensthelferinnen	50
15. Der Reichsluftschutzbund	51
16. Die Organisation Todt (OT)	54
17. Die Technische Nothilfe (TN)	69
18. Die Stadt- und Landwacht	72
19. Der Kriegseinsatz der SA	73
20. Die SA-Standarte „Feldherrnhalle“	75
21. Das Nationalsozialistische Kraftfahrkorps (NSKK) — NSKK-Transporteinheiten — Transportkorps Speer — Legion Speer	76
22. Das Nationalsozialistische Fliegerkorps (NSFK); vormilitärische fliegerische und Funkausbildung	82
23. Der Zollgrenzschutz; die militärischen Aufgaben des Verstärkten Grenzaufsichtsdienstes (VGAD) im Zollgrenzschutz und seine Stellung zum Heer	83
24. Hitler-Jugend und Wehrrüchtigung	93
25. Der Kriegseinsatz der deutschen Jugend	96

Inhaltsübersicht

Zweites Kapitel

Der Reichsarbeitsdienst – Die Waffen-SS – Die Polizeiverbände im Wehrmachteinsatz

1. Der Reichsarbeitsdienst für die männliche Jugend	99
2. Die Waffen-SS	123
3. Einsatz von Polizeiverbänden im Rahmen der Wehrmacht	168

Drittes Kapitel

Die Wehrmacht im Kriege

1. Die Kriegsspitzengliederung der Wehrmacht	171
2. Die Kriegsorganisation des Heeres 1942–1945	223
3. Die Kriegsorganisation der Kriegsmarine 1942–1945	250
4. Die Kriegsorganisation der Luftwaffe 1942–1945	257
5. Militär- und Zivilverwaltung in den von deutschen Truppen besetzten Gebieten	269

Viertes Kapitel

Personaleinsatz in der Wehrmacht 1942–1945

1. Die personelle Ergänzung der Wehrmacht im Kriege	275
2. Freiwilliger Eintritt in die Wehrmacht und Waffen-SS	305
3. Kurzfristiger Wehrdienst	310
4. Schutzbestimmungen; Zurückziehung von Soldaten aus der kämpfenden Truppe aus besonderem Anlaß; Vergünstigungen für Familien mit fünf und mehr wehrpflichtigen Söhnen	312
5. Nichtheranziehung bzw. Entlassung besonderer Personengruppen	314
6. „Auskämm-Aktionen“. Überprüfung des Kriegseinsatzes der Wehrmacht	321

Fünftes Kapitel

Ehemalige Fremdenlegionäre, Volksdeutsche, Ausländer und Staatenlose in der Wehrmacht; Ausländische Freiwilligenverbände im Rahmen der Wehrmacht und Waffen-SS

1. Zulassung von deutschen Staatsangehörigen, die bereits in der Wehrmacht eines anderen Staates aktiv gedient haben, von volksdeutschen Doppelstaatern, Ausländern und Staatenlosen zum aktiven Wehrdienst im Kriege	333
2. Wehrpflichtige aus den nach dem 1. September 1939 in das Deutsche Reich eingegliederten oder unter deutsche Verwaltung gestellten Gebieten	344
3. Wehrdienst der Umsiedler	354
4. Ausländische Freiwilligenverbände in der Wehrmacht und Waffen-SS	356

Inhaltsübersicht

Sechstes Kapitel

Soldaten und Wehrmachtbeamte; Angestellte und Arbeiter, Arbeitsmädchen, Schwestern, Schwesternhelferinnen, Helferinnen usw., das Wehrmachtgefolge

1. Offiziere aller drei Wehrmachtteile	367
2. Offiziersnachwuchs und Offiziere des Heeres	373
3. Offiziersnachwuchs und Offiziere der Kriegsmarine	402
4. Offiziersnachwuchs und Offiziere der Luftwaffe	409
5. Die Sonderführer	417
6. Die Unteroffiziere	422
7. Die Militärschüler der Flieger-technischen Vorschulen der Luftwaffe	432
8. Die Wehrmachtbeamten	433
9. Die Feldpostbeamten	442
10. Die Angestellten und Arbeiter der Wehrmacht	447
11. Fraueneinsatz im Reichsarbeitsdienst für die weibliche Jugend, im Kriegshilfsdienst und in der Wehrmacht	449
12. Das Wehrmachtgefolge	475

Siebentes Kapitel

Beförderungen und Auszeichnungen

1. Beförderung der Unteroffiziere und Mannschaften	479
2. Beförderung der Offiziere des Heeres	481
3. Beförderung der Offiziere der Kriegsmarine	484
4. Beförderung der Offiziere der Luftwaffe	485
5. Beförderung der Offiziere des Beurlaubtenstandes (d.B.) und zur Verfügung (z.V.) aller Wehrmachtteile	487
6. Sonderbeförderungen in der Wehrmacht	489
7. Ernennung und Beförderung der Wehrmachtbeamten	491
8. Orden und Ehrenzeichen – Die Kriegsauszeichnungen der Wehrmacht	494

Achtes Kapitel

Innerer Dienst

1. Wehrmacht und Nationalsozialismus	505
2. Seelsorge in der Wehrmacht	513
3. Das Verhältnis zwischen Truppe und Wehrmachtverwaltung	516
4. Feldpost	518
5. Heiratsordnung	519
6. Allgemeiner Urlaub	522
7. Arbeitsurlaub	527
8. Studien- und Prüfungsurlaub	529
9. Grußpflichten, Ehrenbezeugungen	530
10. Das Kriegsgefangenenwesen	531
11. Vermißte in der Sowjetunion – Aktion Stalingrad – Das „Nationalkomitee Freies Deutschland“ und der „Bund Deutscher Offiziere“	539
12. Die Benachrichtigung der Angehörigen gefallener, verstorbener und vermißter Wehrmachtangehöriger	549
13. Fahnen und Standarten, Kommandoflaggen	549
14. Uniformen, Abzeichen, Sonderbekleidung	550

Inhaltsübersicht

Neuntes Kapitel

Disziplin und Rechtspflege

1. Die Militärgerichtsbarkeit und das militärische Sonderstraf- und Strafverfahrensrecht	559
2. Das Disziplinarstrafrecht	561
3. Die Ehrengerichtsbarkeit der Offiziere	562
4. Das besondere Dienststrafrecht für die Wehrmachtbeamten	562
5. Verfolgung politischer Straftaten in der Wehrmacht	563
6. Aufstellung von Sondereinheiten und Bewährungstruppen	565
7. Maßnahmen und Einrichtungen für die Aufrechterhaltung der Disziplin	578
8. Die freiwillige Gerichtsbarkeit und andere Rechtsangelegenheiten in der Wehrmacht	580

Zehntes Kapitel

Der totale Kriegseinsatz

Krisensituationen – Auflösungserscheinungen

1. Goebbels und der „totale Krieg“	585
2. Maßnahmen für den totalen Kriegseinsatz	588
3. Der Deutsche Volkssturm	592
4. Aktion „Werwolf“. Durchführung von Sonderaufgaben im Rücken des Gegners	593
5. Freikorps „Adolf Hitler“	593
6. Maßnahmen in Krisensituationen und gegen Auflösungserscheinungen in der Truppe	594

Elftes Kapitel

Gebühnisse, Fürsorge und Versorgung; Fachschulwesen

1. Das Einsatz-Wehrmachtgebühnisgesetz (EWGG)	611
2. Dienstaufwandentschädigungen für Generalfeldmarschälle	614
3. Dotationen	615
4. Zulagen	616
5. Die Gebühnisstellen, Kassen und Zahlstellen	617
6. Militäranwärter-Anstellungsverordnung	617
7. Fürsorge und Versorgung für die Angehörigen der Wehrmacht im Kriege	618
8. Das Fachschulwesen der Wehrmacht im Kriege	621

Zwölftes Kapitel

Die Entlassung aus dem aktiven Wehrdienst im Kriege

1. Entlassung von Angehörigen ehemals regierender Häuser und des Hochadels aus dem aktiven Wehrdienst („Fürstenerlaß“)	623
2. Beschleunigung der DU-Entlassung für Unteroffiziere und Mannschaften	623
3. Entlassung von Kriegsoffizieren der Luftwaffe	625
4. Entlassung von Soldaten wegen „widernatürlicher Unzucht“	626
5. Entlassung von Wehrmachtangehörigen aufgrund des Erlasses Hitlers vom 20. September 1944 über die Verfolgung politischer Straftaten	627

Inhaltsübersicht

Anhang

Zeittafel 19. Dezember 1941 bis 9. Mai 1945 (Daten zur deutschen Wehrverfassung und Wehrgeschichte unter Einschluß der Waffen-SS, des Reichsarbeitsdienstes und anderer paramilitärischer Verbände)	629
Personenregister	887
Sachregister	895